

ADB-Artikel

Frese: *Hinrich F. (Friso, Vrese)*, Bürgermeister in Rostock, im Rathe seit 1359, seit 1361 bedeutend durch seine nächst Arnold Kröpelin am meisten bestimmende Theilnahme an den Hansetagen, stammte aus dem alten Patriciergeschlechte, das seit 1282 bekannt, seit 1289 mit einem Hinrich im Rath vorkommt und um 1580 ausstirbt. Die späteren Rostocker F. gehören nicht zu ihm. Am 7. Sept. 1361 berieth er in Greifswald mit die Verträge mit König Hakon und Magnus von Norwegen und Schweden gegen Waldemar von Dänemark; sie enthalten seinen Namen; als der Krieg 1362 namentlich auch für Rostock, das zwei Schiffe verlor, unglücklich ablief, verhandelte er wieder am 1. Jan. 1363 in Stralsund mit wegen des Waffenstillstandes vom 9. Septbr. 1362, dann in Rostock selbst, in Greifswald und Wolgast wegen der Zögerungen Waldemar's und weiterhin 1363—64 in Greifswald, Stralsund und Rostock, als Lübeck, Rostock, Wismar und Stralsund allein sich dem Dänenkriege gegenübersehen, und Rostock wegen der Menge seiner gefangenen Leute große Entschädigungsansprüche erheben mußte. Am 21. Juni 1364 schloß er mit Arnold Kröpelin und Johann von der Kyritze den neuen Stillstandsvertrag mit Waldemar bis zum 2. Febr. 1368 zu Stralsund ab; und als weitere Verhandlungen mit Dänemark eintraten, und Rostock 1365 eine Separatstellung einzunehmen schien, wurde er mit nach Wismar entsandt. Vermuthlich tagte er mit in Wordingborg, sicher aber am 5. Oct. 1365 in Rostock, als die Städte die Ratification der Wordingborger Verträge aussprachen. Auch zu Verhandlungen mit den Herzögen, auch mit den Pommerschen, wurde er 1364 gebraucht, am 14. Juli 1365 saß er mit im herzogl. Hofgerichte. — Ein älterer *Hinrich F.* ist schon 1289 Rathsherr, ein zweiter als Bürgermeister 1330—34| Mitvormund des Herzogs Albrecht, † 1336. Ein Rathsmann *Diedrich F.* gehörte zu dem im Aufstand und Dänenkrieg 1311—14 verdrängten Alten Rath.

Literatur

Lisch, Jahrb. IX. (Vergl. Hauptregister zu I—XXX), Hanserecesse I. und III.

Autor

Krause.

Empfohlene Zitierweise

, „Hinrich Frese“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1878), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
